

### Termin

11.-12. November 2008

### Tagungsort

Aula im Kollegiengebäude I  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Platz der Alten Synagoge, Freiburg

### Veranstalter

Steuern in Forschung und Praxis e.V.  
Vereinigung zur Förderung des Stiftungslehrstuhls  
für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der  
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
Werthmannstr. 8, 79085 Freiburg i.Br.

### Informationen

Dipl.-Vw. Bastian Schmidt  
Tel.: (0761) 2 03 - 91 82  
Fax: (0761) 2 03 - 92 02  
E-Mail: schmidt@taxacademy.de

### Teilnahmegebühr

1. Teilnehmer: 400 Euro
2. Teilnehmer: 330 Euro
3. Teilnehmer: 280 Euro

Die Tagungsgebühr ist bei Anmeldung  
zur Veranstaltung fällig.  
Sie beinhaltet die Tagungsunterlagen,  
Mittagsbuffet und Pausengetränke.

### Unterkunft

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte  
direkt beim Hotel oder bei einem der  
folgenden Reservierungsservices:  
[www.hrs.de](http://www.hrs.de)  
[www.freiburg.de](http://www.freiburg.de)

Weitere Informationen finden Sie im  
**Internet:** [www.taxacademy.de](http://www.taxacademy.de)



Steuern in Forschung & Praxis e.V.  
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

## Einladung



**11.-12. November 2008**

9. Freiburger Arbeitstagung

## Besteuerung von Hochschulen

Aktuelle Erkenntnisse aus Betriebsprüfungen,  
Risikomanagement im steuerlichen Bereich &  
Umsatzsteuerliche Fragestellungen

### Referenten

Dr. Wolfram Birkenfeld, Richter am Bundesfinanzhof a.D.  
Dr. Thomas Fritz, Ernst & Young, Eschborn/Frankfurt a.M.  
Dr. Ferdinand Gillmeister, Rechtsanwalt, Freiburg  
Prof. Dr. Wolfgang Kessler, Universität Freiburg  
Dr. Thomas Küffner, Dr. Küffner & Partner GmbH, Landshut  
Dieter Kurz, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg  
Lars Leibner, Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg  
Dr. Martin Strahl, Carlé\_Korn\_Stahl\_Strahl, Köln  
Dr. Christoph Wäger, Richter am Bundesfinanzhof

08

## Inhalte



Bereits die bloße Erzielung von Einnahmen kann für die Hochschulen steuerliche Relevanz entfalten. Jedoch sind die steuerlichen Konsequenzen den Personen, die die Mittel einwerben bzw. die Einnahmen erzielen, nicht immer bewusst. Zudem sind die zu beurteilenden Sachverhalte häufig hochkomplex und steuerlich entsprechend anspruchsvoll. Die Finanzverwaltung lenkt ihr Augenmerk seit geraumer Zeit auch auf die Besteuerung der Hochschulen - einige Hochschulen haben schon erste Erfahrungen mit steuerlichen Betriebsprüfungen. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, sollten die Hochschulen ihre Tätigkeiten hinsichtlich steuerlicher Pflichten und Risiken laufend prüfen und ein effizientes steuerliches Risikomanagement betreiben.

Im Fokus der 9. Freiburger Arbeitstagung „Besteuerung von Hochschulen“ stehen aktuelle Erkenntnisse aus steuerlichen

Betriebsprüfungen sowie das Risikomanagement im steuerlichen Bereich für Hochschulen. Des Weiteren wird auch das Verhalten bei strafrechtlichen Ermittlungen in der Universität erläutert.

Die „Evergreens“ der Hochschulbesteuerung kommen ebenfalls nicht zu kurz. Insbesondere sind die umsatzsteuerlichen Fragestellungen bezüglich der Abgrenzung der unternehmerischen von der nichtunternehmerischen Tätigkeit - vor dem Hintergrund der aktuellen Rechtsprechung - und die Fehlerquellen beim Vorsteuerabzug eingehend zu untersuchen. Neben umsatzsteuerlichen Brennpunkten aus der Praxis werden die Zuordnung zum Betriebs-/Unternehmensvermögen und die daraus resultierenden steuerlichen Implikationen diskutiert. Weitere praxisrelevante Themen sind die steuerlichen Rahmenbedingungen des Fundraisings an Hochschulen und die steuerlichen Aspekte von Kooperationen für die beteiligten Hochschulen.



In den Foren steht genügend Zeit für die Diskussion der von den Referenten dargelegten Problemstellungen zur Verfügung. Neben der Analyse wird dabei auch die Erörterung der bestehenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Minimierung der Steuerbelastung einen breiten Raum einnehmen.

# Programm

**Dienstag, 11. November 2008**

**10.30 Begrüßung**

*Dr. Matthias Schenek / Prof. Dr. Wolfgang Kessler*

**10.45 Abgrenzung zwischen unternehmerischen und nichtunternehmerischen Tätigkeiten**

*Dr. Christoph Wäger*

- Betrieb gewerblicher Art und EuGH-Vorlage C-102/08, Salix
- Leistungen bei Kooperationen zwischen Gesellschaft und Gesellschafter
- Nichtsteuerbare Leistungen im Rahmen der Organschaft

- Vorsteueraufteilung: Folgen aus dem EuGH-Urteil v. 13.3.2008, C-437/06, Securenta

**11.45 KAFFEPAUSE**

**12.15 Fehlerquellen beim Vorsteuerabzug**

*Dr. Wolfram Birkenfeld*

- Falsche Beurteilung des Vorsteuerabzugs – unrichtige Beurteilung des Leistungsempfängers, der Leistung und der Steuerpflicht
- Falsche Abrechnung
- Heilbare und unheilbare Fehler
- Berichtigung von Fehlern

**13.00 MITTAGSPAUSE**

**14.00 Hochschulen und Risikomanagement im steuerlichen Bereich**

*Dr. Thomas Küffner*

- Steuerliches Risikomanagement in Hochschulen?
- Aufbau eines Risikomanagementsystems
- Risikofelder bei Hochschulen
- Einrichtung eines Risikomanagementsystems in Hochschulen

**15.30 KAFFEPAUSE**

**16.00 Steuerliche Rahmenbedingungen von Fundraising an Hochschulen**

*Dr. Thomas Fritz*

- Spendenrecht

- Stiftungen
- Alumni- und Fördervereine
- Sponsoring
- Beispielsfälle

**17.00 DISKUSSIONSFORUM**

**17.30 ENDE des ersten Seminartages**

Am Dienstagabend bieten wir die Möglichkeit, an einer Weinprobe teilzunehmen.



Mittwoch, 12. November 2008

**9.00 Verhalten bei strafrechtlichen Ermittlungen in der Universität**

*Dr. Ferdinand Gillmeister*

- Anordnung, Zweck und Ablauf einer Durchsuchung
- Befugnisse der durchsuchenden Ermittlungspersonen
- Rechte und Pflichten der von der Durchsuchung Betroffenen
- Verhaltensempfehlungen während der Durchsuchung sowie bei Beschlagnahmen, Rechtsbehelfe
- Vernehmungen anlässlich der Durchsuchungen
- Sonstige Ermittlungen in der Universität

**10.00 KAFFEPAUSE**

**10.30 Betriebs-/Unternehmensvermögen sowie Aktuelles zur Besteuerung der öffentlichen Hand**

*Dieter Kurz und Lars Leibner*

- Betriebsvermögen
- Unternehmensvermögen
- Aktuelle Rechtsprechung
- Aktuelle Gesetzgebung
- USt-Fälle aus der Praxis

**12.00 MITTAGSPAUSE**

**13.00 Aktuelle Erkenntnisse aus steuerlichen Betriebsprüfungen zur Besteuerung von Hochschulen**

*Dr. Martin Strahl*

- Bestimmung der Beurteilungseinheit „BgA“ im Rahmen der Auftragsforschung

- Auftragsforschung: Leistungsaustausch und Forschungshöhe
- Auftragsforschung: Einbindung einer weiteren Hochschule im Unterauftragsverhältnis
- Finanzierungsprüfung bei gemeinnützigen Forschungs-BgA
- Verzinsliche Mittelanlage im Forschungs-BgA
- Steuerpflicht und Steuerfreiheit des BgA „Hochschulspart“
- Gewinnermittlung bei BgA – Abzugsfähigkeit gemischt veranlasster Aufwendungen
- Zuordnung von Forschungstätigkeiten im Rahmen der Hochschulmedizin
- Ausblick: Probleme mit der Kapitalertragsteuer

**14.30 KAFFEPAUSE**

**15.00 Steuerliche Aspekte von Kooperationen für die beteiligten Hochschulen**

*Prof. Dr. Wolfgang Kessler*

- Ausgestaltung von Kooperationen
- Steuerliche Sphärenzuordnung einer Beteiligung
- Ertragsteuerliche Auswirkungen
- Umsatzsteuerliche Auswirkungen
- Beispielfälle

**16:00 DISKUSSIONSFORUM**

**16.30 ENDE der Veranstaltung**



## Referenten



### **Dr. Wolfram Birkenfeld**

Rechtsanwalt in München. Herr Dr. Birkenfeld war von 1986 bis Ende 2004 als Richter im V. Senat (Umsatzsteuersenat) des Bundesfinanzhofs tätig. Er ist als bedeutender Referent und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Umsatzsteuerrechts bekannt.



### **Dr. Thomas Fritz**

Steuerberater und Prokurist der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft in Eschborn/Frankfurt a.M. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerlichen Beratung von gemeinnützigen und öffentlich-rechtlichen Körperschaften sowie von Familienstiftungen. Weiterhin ist er Autor zahlreicher Veröffentlichungen und u.a. Referent am Centrum für Hochschulentwicklung (CHE).



### **Dr. Ferdinand Gillmeister**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht. Herr Dr. Gillmeister ist Mitglied im Geschäftsführenden Ausschuss der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen Anwaltvereins. Er ist Mitherausgeber der Zeitschrift "Strafverteidiger Forum" und Autor zahlreicher Publikationen im Bereich des Strafrechts.



#### **Prof. Dr. Wolfgang Kessler**

Steuerberater und Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg. Herr Prof. Dr. Kessler ist Leiter des MBA-Studiengangs "International Taxation" und Dozent an der Bundesfinanzakademie sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



#### **Dr. Thomas Küffner**

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht in Landshut und München. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Einrichtungen, Hochschulen und anderen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Er ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen auf dem Gebiet des Umsatzsteuerrechts.



#### **Dieter Kurz**

Mitarbeiter des Finanzministeriums Baden-Württemberg. Herr Kurz verfügt durch seine Tätigkeit als Umsatzsteuerreferent im Finanzministerium über langjährige Erfahrung im Bereich des Umsatzsteuerrechts.



#### **Lars Leibner**

Nach seiner Tätigkeit bei der OFD Stuttgart wechselte Herr Leibner 2004 zur Steuerabteilung des Finanzministeriums des Landes Baden-Württemberg ins Referat für Körperschaftsteuer/Gewerbsteuer und Umwandlungssteuerrecht. Seit 2002 ist er Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Ludwigsburg. Herr Leibner blickt auf eine mehrjährige Vortragstätigkeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Finanzverwaltung zurück.



#### **Dr. Martin Strahl**

Steuerberater und Partner der Sozietät Carlé\_Korn\_Stahl\_Strahl, Köln. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen in der steuerrechtlichen Beratung von gemeinnützigen Körperschaften und juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Herr Dr. Strahl ist u.a. Mitherausgeber und Autor eines Kommentars zum EStG, Redakteur und ständiger Autor der Fachzeitschrift „Kölner Steuerdialog (KÖSDI)“ sowie Mitglied des Fachinstituts der Steuerberater.



#### **Dr. Christoph Wäger**

Herr Dr. Wäger ist Richter am Bundesfinanzhof in München. Als Rechtsanwalt und Fachanwalt für Steuerrecht war er zuvor Partner einer international tätigen Anwaltssozietät sowie einer internationalen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft. Er ist Lehrbeauftragter der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz. Herr Dr. Wäger ist durch zahlreiche Veröffentlichungen im Umsatzsteuerrecht hervorgetreten.